

Zwei Seen Tour

Eigentlich ist diese Wander-Beschreibung sehr ähnlich zu der Beschreibung zum **Lago dei Pozzöi** und ist auch nur eine Variation der dort beschriebenen Wanderung.

Der Unterschied besteht in dem etwa ein bis eineinhalbstündigen Abstecher zum höher gelegenen **Lago Gelato**.

Vom Hof aus geht es hinab es in Richtung zur Rovana (Bach unten im Tal). Dabei muss man den unteren asphaltierten Fahrweg bis fast zum Ende gehen. In der letzten Kurve biegt man rechts auf einen Wanderweg ab, der runter zum Bach führt. An diesem Abzweig gibt ein Hinweisschild die Richtung Alpe di Sfii an und die Geh-Zeitdauer ist mit einer Stunde angegeben.

Unten am Bach beginnt dann bei ca. 1.270 Höhenmeter (tiefster Punkt der Wanderung) der eigentliche Aufstieg in Richtung Alpe di Sfii (1.666m) auf einem gut „rot-weiß“-markierten Wanderweg.

Nach ca. eineinhalb Stunden vom Hof aus erreicht man in 1.624 Meter Höhe etwas unterhalb der Alpe di Sfii (jedoch mit Sichtkontakt zur Alpe) einen Abzweig in Richtung Passo della Carvegna (1.958m) bzw. Lago di Sfii (1.909m). Hier geht es jedoch weiter zur Alpe di Sfii.



Alpe di Sfii

Direkt vor dem Alpgebäude führt der Wanderweg rechts an der Alp vorbei, ist erst einmal schwer zu erkennen, wird dann aber wieder deutlicher und ist ebenfalls „rot-weiß“-markiert. Es geht nach ca. 300 Metern rechts eine Scharte hoch auf ein Holzkreuz zu.

Ca. 50 Meter **vor** dem Holzkreuz geht es rechts ab zum Lago Pozzöi (1.955m) bzw. zum Lago Gelato (2.161m). Dieser Abzweig kann leicht verpasst werden, ein anderer Wanderweg (ebenfalls rot/weiß markiert) führt an einem alten Stall-Gebäude („Piemantiu“, mit neuem Steindach) vorbei in den Talkessel hinein und endet später.

Wenn man den richtigen Abzweig zu den Seen gefunden hat, dürfte es keine Schwierigkeit sein, den Aufstieg zu einem weiteren «langgestreckten Stallgebäude» in 1.960m Höhe zu finden, welches ebenfalls zur Alpe di Sfii gehört.

Bis hierher braucht man von der unteren Alpe di Sfii nochmal etwa eine Stunde. Links (in Richtung Westen) geht es nun ab zum **Lago Gelato**. Der Weg ist recht gut markiert – dabei sind nochmal ca. 200 Höhenmeter zu meistern.



Abzweigstelle zum Lago Gelato und Lago dei Pozzöi

Der Lago Gelato ist erst recht spät zu sehen, da er etwas in einer Mulde versteckt ist. Dort oben gibt es nochmal ein Alpgebäude.



Wegweiser zum den beiden Seen



Blick auf den Lago Gelato

Danach geht es auf dem gleichen Wanderweg zurück zum «langgestreckten Stallgebäude» und dann weiter zum **Lago die Pozzöi**, der von der Abzweigstelle in 15 Minuten erreicht wird. Bei der Umrundung des wunderschön gelegenen Lago die Pozzöi hatte ich dann auf der östlichen Seite einen alten Wanderweg-Abzweig entdeckt, der einmal direkt zur Alpe di Sfii in östlicher Richtung und zum anderen westwärts zurück zum «langgestreckten Alpgebäude». Der östliche Wanderweg ist durchgehend markiert, allerdings ist dieser Wanderweg nicht mehr in offiziellen Karten verzeichnet, wird aber noch häufiger begangen. Sicherer ist es sicherlich, den gleichen Weg zurück zu gehen, der auf im Aufstieg zum «langgestreckten Alpgebäude» genommen wurde.



Lago dei Pozzöi

Ich hatte diesen alten Wanderweg entschieden und war überrascht, dass er durchgängig (wenn auch schon älteren Datums) markiert ist und scheinbar auch recht häufig begangen wird.

Auffallend war die letzte Markierung mit Sichtkontakt auf den Wanderweg unterhalb der



Wegweiser zur Weide

Alpe di Sfii. Danach geht es nur noch ein kurzes Stück die Kuhweide hinab zum Wanderweg und danach den bekannten Weg zurück nach Munt la Reita.

Insgesamt war ich am 05.07.2024 circa sechs Stunden unterwegs, hatte etwa 14 Kilometer und 1.100 Höhenmeter zu erwandern.

